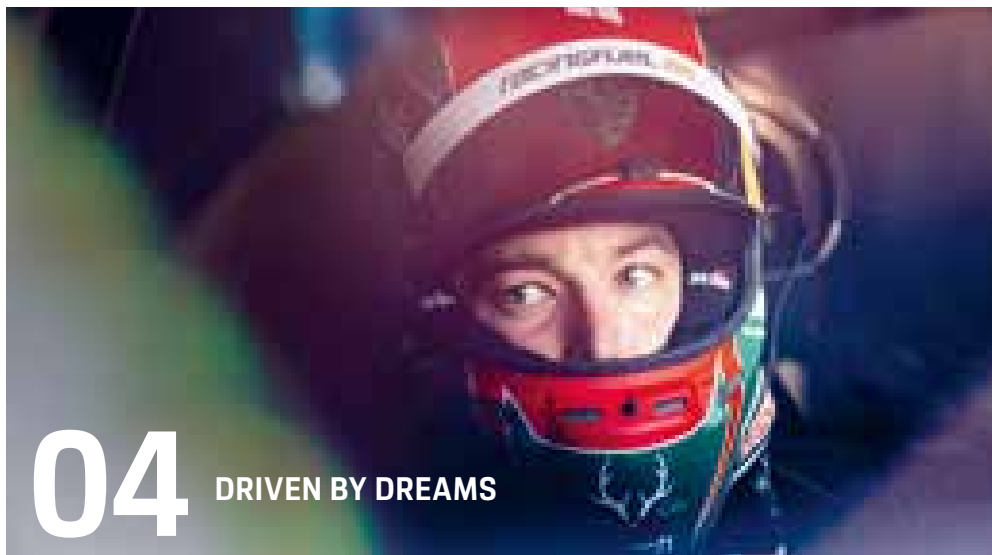


**DER SCHÖNSTE TRAUM
IST JENER, DEN MAN LEBT.
GEMEINSAM DURCHS
WÜSTENABENTEUER.**

**PORSCHE
TIMES**

**01
22**

Porsche Zentrum Zug
www.porsche-zug.ch



04 DRIVEN BY DREAMS



DIE PORSCHE LIFESTYLE RS 2.7 KOLLEKTION

10

EDITORIAL



Geschätzte Kundinnen und Kunden, Freundinnen und Freunde des Porsche Zentrums Zug

Es freut mich, Ihnen die neueste Ausgabe unseres Magazins Porsche Times zuzustellen. Natürlich hoffe ich, dass Sie gut ins Frühjahr gestartet sind. In der aktuellen Ausgabe erfahren Sie wiederum viel Neues rund um Porsche und das Porsche Zentrum Zug.

Zum einen begleiten wir die beiden jungen Rennfahrer Alexander Fach und Dominik Fischli und stellen sie Ihnen vor – getreu dem Porsche Motto «Driven by Dreams».

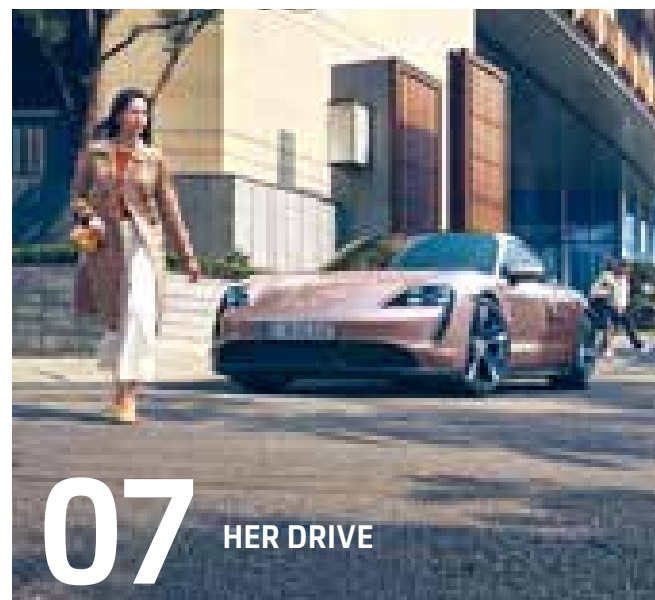
Der neue Taycan GTS ist sehr gut angelaufen, und wer Porsche kennt, der weiss, was die drei Buchstaben GTS bedeuten: pure Sportlichkeit und erstmals über 500 km elektrische Reichweite. Auf den Seiten 12 und 13 bringen wir Ihnen das spektakuläre und innovative Panoramadach des Taycan GTS näher – damit bietet der elektrische Sportwagen noch mehr Komfort.

Bald startet die Golfsaison, daher empfehle ich Ihnen, sich das Angebot des Porsche Green Club auf Seite 16 etwas genauer anzuschauen. Unser langjähriger Verkaufsberater Joost Krümmel ist Präsident des Clubs und freut sich, die Passionen Porsche und Golf mit Gleichgesinnten zu teilen.

Und wie immer ein Highlight in unserem Magazin Porsche Times: eine Auswahl unserer top gepflegten Occasionen – die ganze Auswahl finden Sie wie gewohnt auf www.porsche-zug.ch unter dem Register Unsere Occasionen.

Ich danke Ihnen für Ihre bisherige und zukünftige Treue zum PZ Zug, Ihrem Porsche Zentrum für die Zentralschweiz!

Ihr Roberto De Prisco und Team



07 HER DRIVE



14 MOTORSPORT



17 LECKERBISSEN FÜR VIERBEINER

- 04 Driven by Dreams.**
Wie Alexander Fach und Dominik Fischli zu Kollegen wurden.
- 07 Her Drive.**
Die Zentralschweizerinnen mit Antrieb.
- 08 8000 Kilometer durch Eis und Schnee.**
Der Taycan 4 Cross Turismo an der eNordkappChallenge.
- 10 Die Porsche Lifestyle RS 2.7 Kollektion.**
Wenn Rennsportliebe auf Stil trifft.
- 12 Technologielexikon.**
Näher erklärt: Das Taycan Panoramadach mit Sunshine Control.
- 14 Motorsport.**
Mit dem Porsche Zentrum Zug.
- 16 Porsche und Golf.**
Partner mit Drive.
- 17 Leckerbissen für Vierbeiner.**
Auch pelzige Kunden sind bei uns willkommen.
- 17 Auf der Überholspur.**
Arbeiten im Porsche Zentrum Zug.
- 18 Unser Occasionsangebot.**
Der schnellste Weg zum Traum.
- 19 Der Classic 924.**
Ein Pionier, der auf Understatement setzt.
- 20 Sport Driving Days 2022.**
Mit Leidenschaft auf der Rennstrecke.

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Zug, Blegistrasse 7, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 74 90 911, Fax 041 74 90 912, info@porsche-zug.ch, www.porsche-zug.ch, Auflage: 4'000 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG.

DRIVEN BY PASSION, DREAMS AND SUCCESS

DRIVEN BY DREAMS. ALEXANDER FACH UND DOMINIK FISCHLI.

GEMEINSAM STATT GEGENEINANDER.

WIE AUS ALEXANDER FACH UND
DOMINIK FISCHLI KOLLEGEN WURDEN.



Bislang waren Alexander Fach und Dominik Fischli auf der Rennstrecke Rivalen und haben sich im Duell um den Titel im GT3 Cup der Porsche Sprint Challenge Suisse nichts geschenkt. Doch dann war plötzlich alles neu: Für die 24 Stunden von Dubai dieses Jahres mussten sie sich das Cockpit des 911 GT3 Cup teilen. Miteinander statt gegeneinander fahren, in puncto Fahrzeugabstimmung nicht mehr nur den eigenen Weg verfolgen, den anderen nicht mehr als Gegner sehen. Der Wandel vom Kontrahenten zum Teamkollegen stellte die beiden vor eine Herausforderung.

Beide sind ganz eigene Charaktere und sich trotzdem sehr ähnlich. Auf der einen Seite der 19-jährige Alexander. Sehr fokussiert und für sein junges Alter schon erstaunlich erwachsen. Zweimal in Folge konnte er den GT3-Cup-Titel knapp für sich entscheiden. Auf der anderen Seite der gut sechs Jahre ältere Dominik, stets gut gelaunt und hellwach, dazu mit einem Strahlen im Gesicht, hinter dem sich aber ein ebenso entschlossener Rennfahrer verbirgt. Das gemeinsame Interview zeigt schnell: Die Konkurrenten schätzen sich auch ausserhalb des Cockpits sehr. Für Fach und Fischli war der gemeinsame Start bei dem Langstrecken-

klassiker im Wüstenemirat eine Art Dankeschön: Zwei Jahre lang haben der Motorsport Club Suisse und die Porsche Schweiz AG die beiden Nachwuchstalente unterstützt. Nun ist das Förderprogramm plangemäss ausgelaufen, und weil es aus Sicht aller Beteiligten ein grosser Erfolg war, durften sie zum Abschluss in einem Team mit insgesamt fünf Schweizer Fahrern noch ein Endurance-Rennen bestreiten. Das musste allerdings vorzeitig beendet werden: Nach einem unverschuldeten Startunfall kamen sie gemeinsam mit den Gentlemen-Drivern Peter Hegglin, Marcel Wagner und Jan Klingenberg zwar wieder nach vorne, ein aufgewirbelter Stein besiegelte nach zwölf Stunden jedoch das Aus.

Wie gross war die Vorfreude auf euer jeweils erstes 24-Stunden-Rennen?

Alexander Fach: «Ich habe wie ein kleines Kind vor Weihnachten die Tage gezählt, bis es endlich losging!»

Dominik Fischli: «Dubai gehört für mich nach Le Mans und Spa-Francorchamps zu den grössten 24-Stunden-Rennen überhaupt, da ist auf jeden Fall ein Traum in Erfüllung gegangen.»

Bisher habt ihr euch im Rennen duelliert, jetzt wart ihr als Team am Start – geht das überhaupt?

Dominik Fischli: «Das war sicher aufregend, nachdem wir zwei Jahre lang im Swiss Cup gegeneinander angetreten sind. Alexander war dort zum Teil etwas schneller, also war ich gespannt darauf, von ihm zu lernen und etwas mitzunehmen.»

Alexander Fach: «Wir haben uns im Fahrerlager schon immer gut verstanden. Die Zusammenarbeit mit ihm hat extrem viel Spass gemacht. Jeder hat seine Stärken und Schwächen, wir konnten gegenseitig voneinander profitieren.»

Wo seht ihr denn die jeweiligen Stärken des anderen?

Dominik Fischli: «Bei Alexander ist es sein ganzes Auftreten und seine Persönlichkeit. Er ist ein netter Typ, mit dem du ganz transparent reden kannst.»

Alexander Fach: «Ich wusste immer, dass Dominik ein harter und sehr willensstarker Arbeiter ist. Er hat mich immer angetrieben, noch mehr zu geben. Dabei haben

Driven by passion, dreams and success.
Erfahren Sie mehr über Schweizer
Persönlichkeiten, die ihr Leben nach
diesem Motto gestalten.
www.porsche.ch/DriveYourDream



wir uns gemeinsam entwickelt und Fortschritte parallel gemacht. Von dieser Rivalität konnten wir beide profitieren.»

Dominik Fischli: «Dadurch haben wir uns fahrerisch auf ein gutes Niveau gepusht. Auch wenn es auf der Strecke schon mal zum Kontakt kam...»

Alexander Fach: «Auch das gehört mit dazu. Unsere Positionskämpfe sind immer fair verlaufen.»

Statt 30-minütige Sprint- nun ein 24-Stunden-Langstreckenrennen. Wie sehr musstet ihr euch umstellen?

Alexander Fach: «Durch langsamere oder schnellere Fahrzeuge gibt es mehr Überrundungsverkehr – das kannten wir aber zum Teil schon aus den Endurance-Rennen des Porsche Sport Cup Suisse. Bei Nacht ist der Kurs nicht ausgeleuchtet. Und mit 80 Autos auf einer 5,4-Kilometer-Strecke kommt es natürlich auch zu Zwischenfällen.»

Dominik Fischli: «Die Boxenstopps mit Nachtanken und Fahrerwechsel waren ein spannendes Thema. Das haben wir zusammen mit unseren Teamkollegen fleissig geübt. Das sind Erfahrungen, die wir noch gut werden gebrauchen können.»

«Rennfahren ist Leben – alles davor und danach ist bloss Warten», hat Steve McQueen einmal gesagt. Wie seht ihr das?

Dominik Fischli: «Der Motorsport hat für mich schon eine grosse Priorität, aber dass alles andere nur Warten ist? Nein, für mich liegt die Wahrheit irgendwo dazwischen. Ab Saisonbeginn hat das Rennfahren natürlich eine grosse Bedeutung, aber ich habe auch noch eine Freundin und möchte nicht, dass sie davonläuft...»

Alexander Fach: «Für mich ist Motorsport das Heiligtum und kommt an erster Stelle. Im Moment muss ich mich aber noch auf meine Ausbildung besinnen, die ich hoffentlich bald abschliessen werde. Bis dahin ist es so

50:50. Ich darf beides nicht vernachlässigen, auch wenn im Motorsport für mich jetzt wichtige Schritte kommen.»

Nach zwei erfolgreichen Jahren im GT3 Cup: Wie sieht eure weitere Karriereplanung aus?

Alexander Fach: «Ich fahre im Carrera Cup Deutschland, die Gespräche mit den Teams sehen gut aus. Dort will ich mich weiterentwickeln und noch näher an die Profis herankommen.»

Dominik Fischli: «Ich bleibe dem Langstreckensport treu und gehe in der neuen Saison mit einem Porsche 911 GT3 R in der GT World Challenge an den Start.»

Welche Träume möchtet ihr als Rennfahrer noch verwirklichen?

Dominik Fischli: «Das 24-Stunden-Rennen von Spa-Francorchamps ist sicher ein grosses Ding. Danach schauen wir mal. Auch die 24-Stunden-Nürburgring-Rennen wären noch etwas.»

Alexander Fach: «Diese Rennen möchte ich in Zukunft auch mal bestreiten. Mein grösster Wunsch aber ist es, einmal die Langstreckenklassiker in Le Mans und Daytona zu gewinnen – das wäre das Nonplusultra.»

Kehrt ihr noch mal zu den 24 Stunden von Dubai zurück?

Alexander Fach: «Wir waren von der Pace her so gut dabei – trotz des Startunfalls lag Platz zwei in der Klasse in Reichweite. Das können wir so nicht einfach auf uns sitzen lassen!»

Dominik Fischli: «Definitiv! Das war für mich ein unglaubliches Erlebnis. Diese Atmosphäre in der Wüste und die Strecke mit der Skyline von Dubai im Hintergrund – ich habe die vielen Eindrücke noch immer nicht ganz verarbeitet. Für mich war es das coolste Rennen, das ich je gefahren bin.»

HER DRIVE. ZENTRALSCHWEIZERINNEN MIT ANTRIEB.

Im Jahr 2022 beweist das Porsche Zentrum Zug, dass Porsche fahren schon lange keine Männerdomäne mehr ist – mit starken Frauen aus der Zentralschweiz und spannenden Themen unter dem Motto «Her Drive».

Vielfältige Charaktere, unterschiedliche Lebenswege, andere Ziele und doch viel gemeinsam. Das Porsche Zentrum Zug wird über das Jahr 2022 verteilt sechs interessante Frauen aus der Zentralschweiz besuchen, interviewen und ihre Geschichten erzählen. Denn ob Musikerin, Athletin oder erfolgreiche Geschäftsfrau – sie alle haben etwas, das sie antreibt. Was das genau ist, wollen wir in Erfahrung bringen und erzählen. Für jeweils einen Monat bekommen die Protagonistinnen



einen Taycan Cross Turismo zur Verfügung gestellt. So können sie herausfinden, ob ein vollelektrischer Sportwagen zu ihnen, ihrem Lebensstil und ihren Zielen passt.

Das Porsche Zentrum Zug wird diese elektrisierenden Reisen begleiten, in interessanten Videos dokumentieren und regelmässig auf seinen Social-Media-Kanälen veröffentlichen. Seien Sie also gespannt.



8'000 KILOMETER DURCH EIS UND SCHNEE. IM RAHMEN DER ENORDKAPPCHALLENGE ZEIGT DER TAYCAN 4 CROSS TURISMO, WOZU E-AUTOS FÄHIG SIND.

Mehr als 3'600 Kilometer liegen zwischen Zug und dem Nordkap. Dass eine solche Reise auch mit einem E-Auto möglich ist, beweist die eNordkappChallenge (ENC). Das Porsche Zentrum Zug startete dort mit einem Taycan 4 Cross Turismo.

Obwohl sich die Reichweite von E-Autos stetig verbessert und die Standzeiten an der Schnellladestation immer kürzer werden, gibt es diesbezüglich hier und da noch Zweifel. Vor allem, wenn es um Extremsituationen geht, stellen sich viele Kunden die Frage, wie eine lange Reise bei Eis und Schnee mit einem E-Auto möglich ist.

Diese Bedenken will die eNordkappChallenge aus dem Weg schaffen. Insgesamt 19 Teams aus der Schweiz, Deutschland und Luxemburg versammelten sich Ende letzten Jahres zur ENC2021 in Flensburg

(D) und nahmen von da den weiten Weg bis hinauf zum Nordkap und wieder zurück unter die Räder. Alles rein elektrisch. Im bunt gemischten Starterfeld mit Autos aller Grössen und Preisklassen fand sich auch ein Team des Porsche Zentrums Zug. Der Platz am Steuer des Taycan 4 Cross Turismo für das zweiwöchige Abenteuer, das am 27.12.2021 startete, wurde unter 280 Bewerbern verlost. «Wir wurden vom Veranstalter kontaktiert. Für uns war sofort klar, dass wir die Challenge unterstützen», erinnert sich Raffael Wild vom Porsche Zentrum Zug. «Die Themen Reichweite und Laden sorgen oft noch für Verunsicherung. Die Fahrt zum Nordkap beweist eindrücklich, dass man mit einem modernen E-Auto wirklich überall hinkommen kann».

Schlussendlich hat sich Ralf Schwesinger den beliebten Fahrerplatz gesichert. Der Buchautor und Keynote-Speaker hat sogar

schon eine elektrische Weltreise hinter sich. In 20 Monaten fuhr er durch Europa, Neuseeland, Australien, Kanada und die USA. Die daraus resultierenden Erfahrungen haben er und Nicole Wanner im ersten Guide für Reisen im Elektroauto zusammengefasst. Schwesinger ist dementsprechend erfahren im Umgang mit E-Autos, aber bislang noch kein Porsche Fahrer. Als Co-Piloten hat er sich Dr. Michael Theune ins Auto geholt. Dieser nähert sich der Thematik von der anderen Seite: Er ist begeisterter Porsche Fahrer, bislang aber vor allem mit dem klassischen Boxermotor vertraut.

Durch den Norden – mit 300 Kilometer pro Ladung

Die Route wird vom Veranstalter über Checkpoints mit Übernachtungsmöglichkeit vorgegeben. Wann und wo die Autos geladen werden, müssen die Teams selbst

entscheiden. «Wir haben uns diesbezüglich nicht gross vorbereitet», erklärt Schwesinger. «Wir haben uns vor allem auf die Berechnungen des Navis und das LadeNetzwerk von Porsche verlassen». Anpassungen hätten sie nur gemacht, wo es nötig gewesen sei. «Gerade in Norwegen gibt es viele lokale Anbieter von Schnellladestationen; diese zu integrieren ist je nach Streckenabschnitt sinnvoll und kann zusätzlich Zeit beim Laden sparen». Von den Fähigkeiten des Fahrzeugs ist der E-Auto-Profi begeistert: «Wir hatten im hohen Norden Temperaturen von bis zu minus 23 Grad, was für einen deutlich höheren Verbrauch sorgt. Das Auto hat sich schon nach einem Tag komplett darauf eingestellt und die Routenplanung sowie die Reichweitenprognose entsprechend angepasst». Während der Verbrauch durch die Kälte ansteigt, wird er durch einen anderen Faktor wieder etwas reduziert: «Durch Norwegen fährt man nie schneller als 80 km/h. Rund 300 Kilometer

sind mit einer Akkuladung möglich», so Schwesinger. Pro Tag stehen bei der Challenge um die 300 bis 500 Kilometer auf dem Programm.

«Wir haben einmal eine Übernachtung ausgelassen und an einem Tag rund 900 Kilometer zurückgelegt», erzählt er. Auch das geht mit dem Taycan 4 Cross Turismo, da er mit bis zu 270 kW lädt und damit seinen Akku im Optimalfall in weniger als 23 Minuten zu 80 Prozent füllt. Zudem hat sich der Taycan als treuer Begleiter auf eisigem Untergrund bewährt: «Der Allradantrieb hat mich in Kombination mit der recht breit angelegten Bereifung positiv überrascht. Selbst auf sehr rutschigen Strassen fährt der Taycan sehr sicher und souverän». Trotzdem hat sich das Team des Porsche Zentrums Zug früher als geplant wieder auf den Rückweg machen müssen. «Ein Sturm wurde angekündigt, sodass wir nicht mehr von der Insel, auf der das Nordkap liegt, wegkommen wären».

Also gab es nur ein paar Erinnerungsfotos, bevor direkt wieder der Heimweg angetreten wurde, um den Cross Turismo nach dem grossen Abenteuer wieder pünktlich in Rotkreuz abzugeben. Fast 8'000 Kilometer haben die Fahrer im auffällig folierten Stromer in nur zwei Wochen abgespult. «Wir sind sehr stolz auf unser Fahrerteam und freuen uns, die absolut richtige Wahl für dieses Projekt getroffen zu haben! High-Performance gilt hier nicht nur in Bezug auf das Fahrzeug. Wir werden das Auto bei uns im Showroom ausstellen, bevor die Folie abgezogen und das Fahrzeug anderweitig eingesetzt wird. Die Erfahrungen, die Ralf Schwesinger und Dr. Michael Theune auf dieser Reise gesammelt haben, sind einzigartig, und wir freuen uns darauf, im Nachgang der eNordkappChallenge noch mehr darüber zu erfahren», sagt Raffael Wild.





WENN RENNSPORTLIEBE AUF STIL TRIFFT. DIE NEUE PORSCHE KOLLEKTION LIFESTYLE RS 2.7.

«Nur 500 Männer werden ihn fahren», hiess es zur Einführung des heute legendären 911 Carrera RS 2.7.

Um die erforderliche Homologation für den Rennsport zu erlangen, war eine Mindeststückzahl gefordert – die die Nachfrage für den 1972 auf dem Pariser Automobilsalon

vorgestellten Sportwagen schnell überschritt. Sein kompromissloser Leichtbau, das reduzierte Interieur und die höheren Endgeschwindigkeiten eroberten die Strassen – und viele Herzen. Als erster Strassensportwagen der Welt besass er fahrstabilitätsverbessernde Front- und Heckspoiler, während unterschiedlich

breite Räder an beiden Achsen gesteigerte Kurvengeschwindigkeiten ermöglichten. Diese Kollektion ist eine Hommage an die leuchtende Farbenvielfalt des 911 Carrera RS 2.7 – und an die einzigartige Sportwagenikone selbst. Eine Kombination aus Rennsportliebe und Stil – für jeden Tag, aber niemals alltäglich.

FÜR PORSCHE FANS UND PORSCHE FAHRER/INNEN



Leicht, komfortabel, hochwertig in Look und Feel. Ein wahrer Blickfang.

HOODIE Blau – Herren
WAP955XXX0NRS2 CHF 155.00*

HOODIE Grün – Damen
WAP955XXX0NRS2 CHF 155.00*



Das perfekte Basic für sportliche Casual Looks: das T-Shirt RS 2.7 aus der Porsche Driver's Selection. Höchste Qualität und der perfekte Schnitt machen es zum optimalen T-Shirt für Ihren aktiven Alltag.

T-SHIRT Grau – Herren
WAP951XXX0NRS2 CHF 72.00*

T-SHIRT Weiss – Damen
WAP952XXX0NRS2 CHF 72.00*



Einen kühlen Kopf bewahren: Mit der leichten Cap RS 2.7 ist das ganz einfach. Das perfekte Accessoire für Ihren sportlichen Stil ist ein unverzichtbarer Schattenspendler.

CAP
WAP9500010NRS2 CHF 42.00*

Statt Business mal Casual Wear: Der Canvas Bag begleitet Sie modern und leicht durch den Alltag. Egal, was Sie gerade vorhaben.

CANVAS BAG
WAP9500050NRS2 CHF 19.00*



Jetzt im Porsche Zentrum informieren oder unter shop.porsche.com entdecken.

* Unverbindliche Preisempfehlung, alle Preise inkl. 7,7% MWST.

LASSEN SIE DIE SONNE REIN. MIT DEM TAYCAN-PANORAMAGLASDACH MIT SUNSHINE CONTROL.

Bald fühlen Sie sich in Ihrem Taycan noch freier. Mit der Einführung des neuen Taycan GTS wird erstmals das Panoramaglasdach mit Sunshine Control optional verfügbar sein.

Das grossflächige, getönte Glasdach sorgt für ein lichtdurchflutetes, helles Interieur und eine grosszügige Sicht nach aussen. Das mehrschichtige Glasdach mit einer umschaltbaren Flüssigkristallfolie verfügt über neun Einzelsegmente und kann per

Bedienung im Centerdisplay oder Touch-Bedienfeld ohne wahrnehmbare zeitliche Verzögerung von komplett klar zu matt geschaltet werden. Darüber hinaus ist es möglich, einen Teil der Segmente nach einem vorgegebenen Muster matt erscheinen zu lassen. Zusätzlich können die einzelnen Segmente per Touch-Funktionalität in einem «Rolloverlauf» nacheinander von matt zu klar geschaltet werden. Durch den mehrschichtigen Aufbau des Glasdachs mit hochwirksamem UV- und

IR-Schutz ist die Wärmeentwicklung im Fahrzeug so gering, dass auf ein mechanisches Rollo verzichtet werden kann. Geblendet werden Sie ohnehin nicht, denn das wird durch die Sunshine-Control-Funktion verhindert.

Beim Ausschalten des Motors wechselt das Dach automatisch in den matten, undurchsichtigen Zustand und speichert dabei den letzten Schaltzustand gleich für die nächste Fahrt ab.

DIE FUNKTIONEN



Vollständig abgedunkelt spendet das Dach Ihres Taycans angenehmen Schatten.



Vollständig klar und freie Sicht in den Himmel.



Von allem ein bisschen: das vorgegebene Muster 40% matt.



Mal matt, mal klar. Der «Rolloverlauf» bietet Abwechslung.

MOTORSPORT. MIT DEM PORSCHE ZENTRUM ZUG.

Wer wie Porsche auf allen Rennstrecken der Welt zu Hause ist, baut Rennwagen und betreibt Motorsport aus Leidenschaft. Aus Tradition. Aus Prinzip. Dem Prinzip, dass eine intensive Verbindung von Motorsport und Serie Sportwagen hervorbringt, denen jeder Fahrer sofort ihre Herkunft anmerkt.

Wir vom Porsche Zentrum Zug leben dieses Prinzip mit unserem eigenen Motorsportteam.

Introduction to Racetrack (ItoR) ist ein Angebot für Porsche Fahrer, die ihr Fahrzeug auf der Rennstrecke bewegen und dabei auf die professionelle Unterstützung unserer ausgebildeten Porsche Experience

Instruktoren zählen möchten. Die Teilnahme an der Porsche Drivers Competition, welche parallel dazu angeboten wird, richtet sich an erfahrene Trackday-Piloten.

Das Porsche Zentrum Zug betreut Sie persönlich auf und neben der Rennstrecke mit einem professionellen Team von Instruktoren und Mechanikern. Das Teammanagement kümmert sich auf Wunsch auch um die Reise und den Transport.

Erleben Sie unvergessliche Tage auf der Rennstrecke – mit dem Porsche Zentrum Zug! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



IHR ANSPRECHPARTNER

Pascal Godel
Zertifizierter Porsche Verkaufsberater
und Brand Ambassador/Verantwortlicher
Motorsport Porsche Zentrum Zug

Telefon: +41 41 749 09 23
Mobile: +41 79 911 01 30
E-Mail: pascal.godel@porsche-zug.ch



Datum	Ort	Circuit	Event
25.–26. März 2022	Le Castellet (F)	Circuit Paul Richard	Freies Training
1.–2. April 2022	Portimao (P)	Autodromo do Algarve	2 Gruppen
28.–29. April 2022	Spielberg (A)	Red Bull Ring	Freies Training und ItoR
30. April 2022	Spielberg (A)	Red Bull Ring	Rennen PDC
26.–27. Mai 2022	Le Castellet (F)	Circuit Paul Ricard	Freies Training und ItoR
28. Mai 2022	Le Castellet (F)	Circuit Paul Ricard	Rennen PDC
8.–9. Juni 2022	Spa (B)	F1 Circuit de Spa-Francorchamps	Freies Training
8.–9. Juli 2022	Bagnana (I)	Porsche Experience Center Franciacorta	Freies Training und ItoR
10. Juli 2022	Bagnana (I)	Porsche Experience Center Franciacorta	Rennen PDC
18.–19. August 2022	Prenois (F)	Circuit Dijon-Prenois	Freies Training und ItoR
20. August 2022	Prenois (F)	Circuit Dijon-Prenois	Rennen PDC
29.–30. August 2022	Magny-Cours (F)	Circuit de Nevers Magny-Cours	2 Gruppen
22.–23. September 2022	Mugello (I)	Autodr. Int. Mugello	Freies Training und ItoR
24. September 2022	Mugello (I)	Autodr. Int. Mugello	Rennen PDC
27.–28. Oktober 2022	Misano (I)	Circuit Simoncelli	Freies Training und ItoR
29. Oktober 2022	Misano (I)	Circuit Simoncelli	Rennen PDC
ItoR – Introduction to Racetrack			
PDC – Porsche Drivers Competition			

PORSCHE UND GOLF. PARTNER MIT DRIVE.

Immer das Ziel vor Augen. Mit Herz und Köpfchen. Mit Präzision, Weitsicht und Mut. Aus innerem Antrieb. Trotz aller Widerstände. Sich dabei auch von Rückschlägen nicht abschrecken lassen. Und schon die nächste Herausforderung im Blick. Golf ist mehr als nur ein Sport. Es ist die Passion für Herausforderungen und die Liebe zu Traditionen. Und Porsche ist mehr als nur ein Auto. Es ist echte Leidenschaft.

Der Porsche Green Club Suisse ist das Zuhause für golfbegeisterte Porsche Kunden aus der Schweiz. Hier können Gleichgesinnte gemeinsam Golfsport an einzigartigen Orten erleben und den Mythos Porsche über das 18. Grün hinaus erfahren.

Die Mitgliedschaft ermöglicht Ihnen den Zugang zu unvergesslichen Turnierevents auf den schönsten Golfplätzen der Schweiz inklusive Apéro und Dinner. Die Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte unserer Website www.porschegreenclub.ch

Wollen auch Sie Ihre Faszination für Porsche und den Golfsport in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten teilen? Dann laden wir Sie herzlich ein, uns unter www.porschegreenclub.ch zu besuchen, oder uns via info@porschegreenclub.ch zu kontaktieren.

Wir wünschen ein sportliches Jahr – ob auf der Strasse oder dem Fairway.

Ihr Porsche Green Club Suisse

PORSCHE GREEN CLUB SUISSE

Eintrittsgebühr: CHF 911.– (einmalig)

Jahresgebühr: CHF 1'911.–

Einmalig erhält jedes neue Mitglied ein personalisiertes Porsche Green Club Golfbag.

LECKERBISSEN. FÜR VIERBEINER.

Wir freuen uns über alle Gäste im Porsche Zentrum Zug – ganz besonders, wenn sie auf vier Pfoten hereinspaziert kommen. Deswegen haben wir sogar unsere eigenen Hundeleckerlis, liebevoll gefertigt aus biologisch zertifizierten Zutaten in einer Luzerner Manufaktur.



AUF DER ÜBERHOLSPUR. ARBEITEN IM PORSCHE ZENTRUM ZUG.

Nah am Kunden. Nah am Produkt. Das Porsche Zentrum Zug ist immer an Talenten, Fach- und Führungskräften interessiert, die einen Gang höher schalten möchten – und vor allem eines teilen: die Begeisterung für die Marke Porsche. Die aktuellen Job-Angebote finden Sie unter www.porsche-zug.ch: Wir über uns > Jobs & Karriere > Offene Stellen.



UNSER OCCASIONSANGEBOT.
1. KLASSE AUS 2. HAND.



**TAYCAN
TURBO**

Weiss
19'000 km
06.2020
CHF 138'500.–



TAYCAN 4S

Mambagrün met.
28'000 km
09.2020
CHF 107'500.–



**TAYCAN
TURBO S**

Tiefschwarz met.
500 km
11.2021
CHF 209'900.–



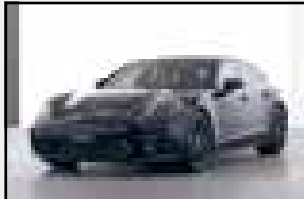
TAYCAN 4S

Neptunblau met.
15'000 km
02.2021
CHF 119'500.–



**PANAMERA
TURBO**

Tiefschwarz met.
55'000 km
01.2019
CHF 109'900.–



**PANAMERA
4S Sport Turismo**

Tiefschwarz met.
25'000 km
08.2021
CHF 142'500.–



MACAN

Weiss
20'000 km
03.2021
CHF 72'400.–



**CAYENNE
E-HYBRID**

Mahagoni met.
34'000 km
11.2019
CHF 92'500.–



911 TARGA 4S

Basaltschwarz met.
53'000 km
05.2014
CHF 117'500.–



911 CARRERA

Weiss
17'000 km
11.2020
CHF 134'500.–



**718 BOXSTER
GTS**

Nachtblau met.
32'000 km
01.2019
CHF 79'900.–



**718 CAYMAN
GTS 4.0**

Tiefschwarz met.
16'000 km
08.2021
CHF 95'500.–

PIONIER MIT FRONTMOTOR.
DER PORSCHE 924.

Als Porsche Einstiegsmodell entwickelt, wurde der 924 aufgrund seiner einzigartigen Bauweise zu einem der erfolgreichsten Sportwagenmodelle aus dem Hause Porsche.

Der 924 hat mit vielen Traditionen gebrochen. Er besass neben einem vorne montierten, wassergekühlten Motor auch Schrauben-federn an der Vorderachse und wartete mit der Transaxle-Bauweise auf.

Der 924 war ab dem Modelljahr 1976 erhältlich. Er wurde von Porsche im Auftrag von Volkswagen als Nachfolger des 914 entwickelt und später in Eigenregie bei Audi in Neckarsulm (DE) produziert.

Bei der Gestaltung der Karosserie des 924 stand eine gute Aerodynamik im Vordergrund. Dem trugen insbesondere die flache Motorhaube und die Klappscheinwerfer Rechnung, die dem 924 eine für Porsche völlig neue Linienführung verliehen. Ab dem Modelljahr 1983 bewirkte ein in Schwarz gehaltener Heckspoiler eine weitere Verbesserung des cw-Werts.

Beim Antrieb des 924 ging Porsche gänzlich neue Wege: Erstmals kam ein flüssigkeitsgekühlter Frontmotor zum Einsatz, dessen

Zylinder zudem in einer Reihe angeordnet waren. Das 125 PS starke Aggregat wurde vom Audi 100 übernommen und von Porsche entsprechend modifiziert. Die Übertragung der Antriebskraft erfolgte nach dem Transaxle-Prinzip.

Erst der ab dem Modelljahr 1986 gefertigte 924 S erhielt einen von Porsche selbst gebauten Motor: den 2,5-Liter-Reihenvierzylinder des 944.

Der ab dem Modelljahr 1986 verfügbare Porsche 924 S wertete die 924er-Reihe technisch deutlich auf. Viele Komponenten dieses Modells stammten vom 944. Dazu zählten neben dem Triebwerk auch die Bremsanlage, die Fahrwerkskomponenten sowie Teile des Interieurs. Auch die serienmässigen Aluminiumräder im «Telefon»-Design rückten den 924 S in die Nähe des 944.

Porsche Classic. Hüter der Träume.

WIR BEWAHREN IHREN TRAUM
VOM SPORTWAGEN.

Der Porsche Classic Parts Explorer.

Im Porsche Classic Parts Explorer finden Sie schnell und unkompliziert ausgewählte Original- und Zubehörteile für Ihren Klassiker – egal, ob Sie nach Modell, Typ oder Modelljahr suchen. Zum Beispiel die Porsche Classic Werkzeugtasche* für den 924, den 944 oder den 968.

Gefertigt wurde die Tasche aus dem für die Epoche typischen Porsche Rapportstoff, wie man ihn in allen Modellen der Transaxle-Ära finden kann. Mittig auf der Tasche befindet sich die Neuauflage des charakteristischen Wappens vom Handschuhfach-Deckelschloss der frühen 924er- und 944er-Modelle.

Überzeugen Sie sich selbst.



* Teile-Nr. PCG94472110

SPORTS DRIVING DAYS 2022

mit Leidenschaft sportlich-aktiv auf der Rennstrecke

SPA - FRANCORCHAMPS (BE)

ANSPRUCHSVOLL – ERLEBNISREICH – VON PROFIS GELIEBT

Das 7 Kilometer Ardennen-Asphaltband der Superlative

Intensiv - und Individualtraining mit professionellen Instruktoren

Sehr großer Anteil Freies Fahrtraining (13h)

Top Organisation – Top Sicherheitsstandards

Top Niveau – Top Atmosphäre mit Wohlfühlfaktor – in bester Gesellschaft

Begrenzte Teilnehmerzahl – Exklusive Streckennutzung nur für NJS-Teilnehmer

Fahrspaß pur mit viel Freude am sportlichen Fahren

TERMINE 2022

SPA I

11. + 12. Mai

SPA II

07. + 08. Juni

SPA III

27. + 28. September

